

R. H. C.
998.

Ga. 49.
998.



4

Ausführliche
RELATION

Von dem

Schwedischen Einfall

In das

Herzogthum Hollstein,

Und darauf den 8. Jan. erfolgten

Erbärmlichen

Sinäscherung

Der

Stadt Altona

Ben

Hamburg.

Hamburg/ den 10. Jan. 1713.

Als Hamburg von 10. dito wird gemeldet/ daß der Graf Steinbock/ nebst den Obristen Bassewitz und vielen andern Schwed. Brands- Personen den 8. dito allda angelanget/ und mit den allda befindlichen Schwed. Ministris eine Unterredung zu halten/ des Abends aber beym Thorschluß wieder nacher Gimceberg sich erhoben/ den 7. dito seynd von den Graf Steinbock 8000. Mann nacher Altona gesendet worden/ die verlangten 50000. Thlr. abzufordern/ weiln nun bemeldte Stadt es nicht geben wollen/ und nur 30000. Thlr. geboten/ so ist den 8. dito des Nachts um 12. Uhr/ die Stadt an allen Orten in Brand gesteckt worden/ un brennet noch bis diese Stunde/ und zwar so hefftig/ daß die ganze Stadt mit Dampff bedect ist/ und weiln der Wind scharff aus Westen kommen/ befürchten wir uns sehr für dem

dem Hamburger Berg / deswegen S. C.
Rath 30. Zimmer- und 20. Mauer-Kerl/
nebst den Sprützen hinaus geschicket, dar-
auf fleißig acht zu haben / die schönen Factor-
Häuser und Palläste längst der Elbe waren
den 9. dito in vollen Brand / und haben nach
Mittage um 4. Uhr über 50. Häuser nicht
mehr gestanden / worinnen die Brenner mit
ihren Pech-Tränken sich auch schon darin-
nen befunden / selbige aufzuopffern / die Lu-
therische in gleichen die Reformirte Kirchen
haben / sie noch verschonet / letztere aber 3000.
Rthlr. Brandschakung geben müssen / die
Cathol. und Menisten-Kirche sind alle ein-
geäschert; Ingt ich in diejenigen Häuser so
von Altona an bis Neu-Mühlen gestanden /
mit verbrandt worden / erfin sie haben sol-
che scharffe Ordre keinen Schwein-Stall
stehen zu lassen / viel weniger ein Gebäude /
und soll solch Jammer und Elend durchs
ganke Land gehen / wann sie nicht Contri-
bution geben / es ist denen armen Leuten
u.n

um 5. bis 6. Millionen Schaden geschehen/
und haben darbey ihr Armuth so jämmerlich
verlassen müssen/ es seynd denen frembden
Kauf-Leuten ihre Wahren bey denen Com-
missiones meistens verbrandt/ und daß
wenige/ was sie noch auf die letzte Zeit salvi-
ret/ lieget auf dem Hamburger Berge/ ja
gantz bis an die Bestung/ in wählenden
Brandte haben die Bürger 2. Schweden
mit einer Art erschlagen/ ohne was sonst
in Feuer ist umkommen/ mit einem Wort/
ohne Thränen ist dieses grosse Elend nicht
genungsam zubeschreiben/ die Menschen/
welche sich auf den Felde befunden/ werden
vor Kälte und Hunger sterben müssen/ wo
sich Hamburg nicht darüber erbarmet;
Die Schweden haben noch darzu 4. Geis-
seln/ als: 1. Medicum, 1. Prediger/ 1. Se-
cretarium, und 1. Kauf-Mann mit ge-
nommen.



№ 1277
8.

ULB Halle
005 002 230

3

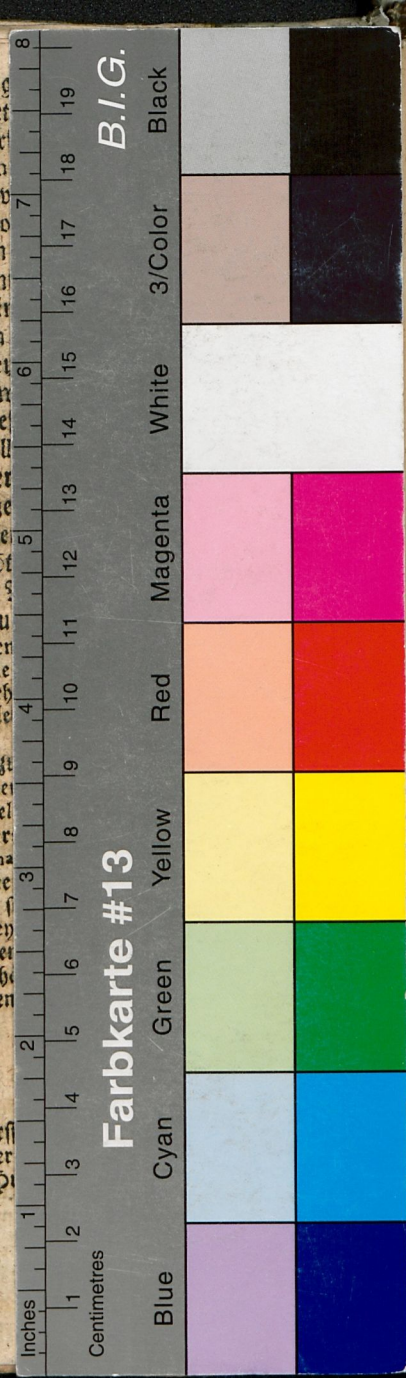


D T sb.
W 154

Mc







4

Ausführliche
RELATION
Von dem
Schwedischen Einfall
In das
Herzogthum Hollstein,
Und darauf den 8. Jan. erfolgten
Erbärmlichen
Einäschierung
Der
Stadt Altona
Von
Hamburg.

